

Johannes S. Sistermanns, einer der bekanntesten Klangkünstler seiner Generation in Deutschland, hat in den vergangenen Jahren ein vielfältiges Œuvre geschaffen, dessen Radiokompositionen, Performances und audiovisuellen Installationen von der japanischen Kultur beeinflusst sind, von der traditionellen wie von der modernen. Im Kulturjahr 2005/06, das unter dem Motto »Deutschland in Japan« steht, präsentiert der 1955 in Köln geborene und in Bornheim bei Köln lebende Musiker im »Land der aufgehenden Sonne« eine große und repräsentative Auswahl seiner Werke. Tokyo, Kyoto, Osaka und Kobe sind die Städte, in denen er mit mehreren Konzerten, Performances und Ausstellungen gemeinsam mit Kazuya Ishigami in Erschei-



nung tritt. Etliche seiner Arbeiten werden nun als Uraufführungen und ortsspezifische Installationen erstmals in Japan zu erleben sein, darunter auch seine dezidiert japanbezogenen Werke, die sich so dem interkulturellen Diskurs vor Ort stellen. (Manche Arbeiten sind eigens auch für diesen Japan-Aufenthalt entstanden.) Diese



Deutschland in Japan 2005/2006

日本におけるドイツ年2005/2006

Johannes S. Sistermanns

音響空間、
室内音響
および
音響経路

Klangräume, Raumklänge und Klangwege

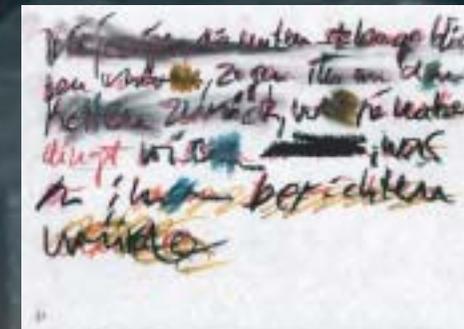
Begegnung öffnet die Diskussion zwischen der künstlerischen Aneignung aus europäischer Perspektive und der japanische Sicht auf die eigene Kultur, in der die ästhetische Tradition ebenso gegenwärtig ist wie die moderne.

Das Eigene und das Fremde sowie die Erkundung des Fremden als Entgrenzungsmöglichkeit des künstlerischen Selbst ist seit einigen Jahren ein virulentes Thema, wesentlich motiviert auch durch die Globalisierungsdebatten, die eben nicht auf wirtschaftlicher Ebene geführt werden. Johannes S. Sistermanns hat sich diesen Fragen wiederholt gestellt und mit seiner Kunst-Musik eigene Antworten mit den

Mitteln des Künstlers formuliert, die beispielsweise dank seiner »electric tea ceremony« auch eine andere, eine erweiterte Sicht auf die traditionelle japanische Tee-Zeremonie erlauben.

Sistermanns' Klangkunst-Arbeiten kamen wiederholt bei den bei den renommierten Donaueschinger Musiktagen zur Aufführung (so auch 2005), seine speziell für das Radio geschaffenen Kompositionen werden von den ARD-Anstalten und internationalen Rundfunkanstalten gesendet, bei der EXPO 2000 Hannover war er mit der Uraufführung eines abendfüllenden Musiktheaterprojekts vertreten. Stefan Fricke

現代ドイツにおけるサウンド・アーティスト第一人者の一人であるヨハネス・S.ジスターマンズは、この数年間に様々な作品を生み出しました。彼のラジオ向け作品、パフォーマンスおよび視聴覚インスタレーションは、日本の伝統・現代文化の影響を受けています。「日本におけるドイツ年」に際して、1955年にケルンで生まれたこのミュージシャンは日本で多数の作品を紹介します。



また、東京、京都、大阪、神戸でのコンサート、パフォーマンス、展覧会では石上和也と共演します。ジスターマンズの作品には初演または地域限定のインスタレーションもあり、これらは日本で初めて公開されるものです。特に日本に向けられたものも多く含まれており、異文化間の対話をめざして日本で発表されます。

自己と他者、また芸術的自我の限界を取り払うものとしての他者探究は、ここ数年来経済分野以外でも行われているグローバルゼーションをめぐる論議からも本質的な部分がもたらされています。

ヨハネス・S. ジスターマンズはこれらの問題に繰返し取り組み、芸術音楽などを通してアーティストとして独自の答えを提示しています。例えば彼の「電気茶道」では、伝統的な日本の茶道を全く異なる観点からみる事が可能です。ジスターマンズのサウンドアートの作品は有名なドナウエッシング音楽祭で上演され、2005年にも上演予定です。特にラジオのために作曲された作品は、ARD放送局および世界のラジオで放送されました。また2000年のハノーバー万博では、一晩中通しで行われた音楽劇プロジェクトが初演されました。